

Anzeigenerstatter/in (bei juristischen Personen Name und Sitz)

Postleitzahl, Ort und Datum

Tel.: _____

FAX.: _____

E-Mail: _____

Magistrat der Stadt Pohlheim
Gewerbeamt
Ludwigstraße 31
35415 Pohlheim

**Anzeige
eines vorübergehenden Gaststättenbetrie-
bes nach § 6 des Hess. Gaststättengesetzes
(HGastG)**

**Personalien des Betreibers eins vorübergehenden Gaststättengewerbes bzw. des
Vertreters der juristischen Person**

(Sind mehrere Personen zur Vertretung berufen oder sind Personen mit der Leitung des Betriebes oder einer Zweigniederlassung beauftragt, sind die Angaben nach Nr. 1 dieses Antrages für jede Person zu machen)

Name, Vorname und Geburtsname, falls dieser vom Namen abweicht	
Geburtsdatum und -ort: (freiwillige Angabe)	
Wohnort und Wohnung:	

Ort und Zeitraum der Ausübung

Ort (Straße und Hausnummer oder Lage): _____

Zeitraum (Datum und Uhrzeit):

Speisen und Getränke

Art der zur Verabreichung vorgesehenen
Speisen und Getränke
(bitte nicht zu Allgemein halten):

Besucher

Anzahl der voraussichtlich zu erwartenden
Besucher: _____

Anlass der Veranstaltung _____**Wichtige Hinweise für den Anzeigenersteller / die Anzeigenerstellerin**

1. Diese Anzeige muss spätestens **vier Wochen** vor Beginn des vorübergehenden Gaststättenbetriebes erstattet werden. Erfolgt der vorübergehende Gaststättenbetrieb unter Verstoß gegen diese Frist, liegt eine Ordnungswidrigkeit vor, die mit Geldbuße bis zu 10.000 € geahndet werden kann.
2. Die Anzeige nach dem HGastG ersetzt **keine** Genehmigung, Erlaubnis, Zulassung oder Belehrung beispielsweise nach lebensmittelrechtlichen, baurechtlichen, brandschutzrechtliche oder infektionsschutzrechtlichen Vorschriften. Wird der vorübergehende Gaststättenbetrieb unter Verstoß gegen die entsprechenden Vorschriften durchgeführt, sind beispielsweise die Veterinärbehörde, die Bauaufsichtsbehörde oder die Brandschutzbehörde an Maßnahmen bis hin zu Nutzungsverboten oder Betriebsuntersagungen nicht gehindert.
3. Jugendschutz: Mir ist bekannt, dass unter 16-jährigen der Aufenthalt in Gaststätten nur in Begleitung eines Erziehungsbeauftragten gestattet ist. 16- bis 18-Jährige dürfen bis 24:00 Uhr anwesend sein. Bier und Wein an Jugendliche, die zwischen 14 und 16 Jahre alt sind nur dann verabreicht werden, wenn diese in Begleitung einer personenberechtigten Person sind. Spirituosen und Alcopops dürfen an Minderjährige überhaupt nicht abgegeben werden. Zuwiderhandlungen können mit Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.
4. Es ist bei Geldbuße bis zu 10.000 € verboten alkoholische Getränke in einer Form abzugeben, die geeignet ist, dem Alkoholmissbrauch oder übermäßigem Alkoholkonsum Vorschub zu leisten (z.B. Flatrate-Partys).
5. Es ist mindestens ein alkoholfreies Getränk nicht teurer anzubieten als das billigste alkoholische Getränk. Hierbei werden die Preise der Getränke auf die gleiche Menge umgerechnet.

Ich habe die Hinweise zur Kenntnis genommen.

Gebührenregelung:

Gemäß § 2 Abs. 2 Hessisches Verwaltungskostengesetz wird eine Gebühr für die Anzeige in Höhe von **24,50 €** festgesetzt. Die Gebühr ist direkt bei Abgabe der Anzeige zu erstatten.

Hiermit erstatte ich die Anzeige nach § 6 HGastG.

Ort und Datum	Unterschrift
---------------	--------------

Gemäß § 7 HGastG wird diese Anzeige versandt an:
Lebensmittelüberwachung, Landkreis Gießen
Finanzamt Gießen
Bauaufsicht, Landkreis Gießen
Polizeipräsidium Mittelhessen

Eingang und Weiterleitung der Anzeige
werden bestätigt.
Pohlheim,
Im Auftrag